

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit

EIN ERFOLGREICHES JAHR IM RÜCKBLICK



2020



GROSSE JAHRESVORSCHAU: WAS IM NÄCHSTEN JAHR WICHTIG WIRD



Wasserzählerstand schon abgelesen?



Weihnachtlicher Lichterglanz



Rücksichtnahme auf das Wild

Der Dezember im Rückblick



Die Gestaltung des Klostervorplatzes Gerlachsheim ist abgeschlossen. Im nächsten Jahr folgen weitere Verschönerungsmaßnahmen, u. a. neue Bäume sowie spezielle Natursteinbänke, die einen Aufenthaltscharakter erzielen. Für 2021 ist ebenfalls die Errichtung eines Brunnens im Umfeld des Mosaiksteinpflasters geplant. Die Stadt Lauda-Königshofen bedankt sich bei allen Projektbeteiligten für die gute Projektabwicklung!

Mit diesem Newsletter, den Sie ausnahmsweise etwas früher als gewohnt erhalten, wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern von Lauda-Königshofen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2021!

► [Mehr Bilder in unserem Instagram-Album](#)

Lob & Anregungen unserer Bürger

Corona-Hotline

Unter der Rufnummer 09343 501-7777 können zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Fragen zur Corona-Verordnung gestellt werden. Der Bürgerservice wurde in den vergangenen Wochen sehr gut angenommen. Am häufigsten wurde nach der Regelungen für Reiserückkehrer und Besuche aus dem Ausland gefragt.

Unteralbach zündete ein Licht an

Die Adventsfenster-Aktion in Unteralbach ist ein voller Erfolg. Tag für Tag kommt seit dem 1. Dezember ein neues, adventlich geschmücktes Fenster hinzu. Wir gratulieren der Ortschaft für diese schöne Aktion, die auch von der Bürgerschaft für ihre Kreativität in diesen besonderen Zeiten gelobt wird.

Politik & Verwaltung



Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als ich Anfang Mai in der Stadthalle vereidigt und in das Amt des Bürgermeisters der Stadt Lauda-Königshofen eingeführt wurde, hätte wohl niemand gedacht, dass uns die Veränderungen – ausgelöst durch das Corona-Virus – so lange begleiten würden. Damals ruhten alle Hoffnungen auf einem schnellen Ende des Ausnahmezustands, doch noch immer ist die Zukunft von einer großen Unsicherheit geprägt.

Die Corona-Pandemie hat die Welt und damit auch unsere schöne Weinstadt im Taubertal gehörig auf den Kopf gestellt. Weiter verschärft, aber nicht verursacht hat das Corona-Virus die angespannte Haushaltssituation der Stadt. Die Frage der Genehmigungsfähigkeit künftiger Haushalte schwebt spätestens seit dem Haushaltserlass 2020 über der Stadt wie ein Damoklesschwert. Die von Gemeindeprüfungsanstalt und Rechtsaufsichtsbehörde angemahnte und vom Gemeinderat im Sommer beschlossene Haushaltskonsolidierung wird für uns alle keine leichte Aufgabe. Sie wird auch nicht innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Vielmehr wird uns diese Herausforderung über mehrere Jahre begleiten.

Dabei gilt es nicht nur Investitionen zu strecken, sondern auch im konsumtiven Bereich ein neues Kostenbewusstsein zu schärfen: Was sind wirklich die Aufgaben einer Stadtverwaltung, und was eher nicht? Wo lassen sich vielleicht ehrenamtliche Kräfte oder Stifter einbinden? Und welche kostspieligen Standards und Strukturen werden seit Jahren fortgeführt, obwohl sie längst aus der Zeit gefallen sind? Krisen sind immer auch kreative Zeiten, in denen man effizientere Lösungen einführen kann. Ich plädiere dafür, Ideen auch einfach einmal ausprobieren! Versuche dürfen auch einmal scheitern, wenn sie uns neue Erkenntnisse bringen.

Doch bei allem Sparzwang ist es wichtig, dass sich die Stadt Lauda-Königshofen weiterhin mit ganzer Kraft für die Belange der Bürgerschaft einsetzt. Diesen Anspruch als serviceorientierte Kommune werden wir weiterhin ausbauen, zum Beispiel mit der Einführung smarterer Dienstleistungen, von denen wir Ihnen einige bereits in diesem Newsletter vorstellen.

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Digitaldialog 21“ in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen wurden kürzlich knapp 500 Fragebögen von Bürgern aus Lauda-Königshofen ausgewertet. Die Analyse belegt, dass sich ein Drittel der Befragten durch die Digitalisierung einen großen bzw. sehr großen Nutzen erhofft. Diese Aufgeschlossenheit der Bevölkerung gegenüber Neuem habe ich auch in anderen Zusammenhängen gespürt und als sehr positiv empfunden.

Dass in diesem Jahr viele Projekte auf den Weg gebracht und auch abgeschlossen wurden, beweist, dass die Stadt Lauda-Königshofen auch in diesen Zeiten konkrete Maßnahmen "anpackt". Einige davon haben wir auf den folgenden Seiten für Sie zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr 2021.

Ihr
Dr. Lukas Braun
Bürgermeister



Politik & Verwaltung

2020

Ein erfolgreiches Jahr im Rückblick



JANUAR Im Beisein von Vertretern aller drei Fraktionen des Gemeinderats wurde Anfang des Jahres die Erweiterung des Tauber-Centers vorgestellt. Die Planungen sehen vor, dass der Lebensmitteldiscounter "Penny" umzieht und den Kunden künftig eine vergrößerte und modernere Verkaufsfläche bietet. An seinen bisherigen Standort soll sich ein Fachmarkt zur Abrundung des Sortiments ansiedeln. Im nördlichen Bereich in Richtung des Kreisverkehrs sind insgesamt zwei weitere Fachmärkte geplant. Hinzu kommt ein Dienstleistungsunternehmen mit Büroflächen im Obergeschoss. Ein Gastronomiebetrieb komplettiert das Areal. Die Freisitzfläche besticht dabei durch eine idyllische Aussicht auf die Tauber und ihre Südwestorientierung. Die Planung macht das Wasser der Tauber erlebbar.



FEBRUAR Während die Tradition der Altweiberfasnacht im Jahr 2021 wohl entfallen muss, hatten die Narren im Februar das Rathaus fest im Griff. Ahoi und Helau!



MÄRZ Gemeinsam feierten die Städte Grünsfeld und Lauda-Königshofen das 25. Jubiläum des Industrieparks ob der Tauber. Eine echte Erfolgsstory für alle Beteiligten!



MÄRZ Ein Millionenprojekt für die Zukunft: Der Zentralhochbehälter in Gerlachsheim wurde feierlich mit Regierungspräsident Wolfgang Reimer, dem CDU-Fraktionsvorsitzenden im Landtag Prof. Dr. Wolfgang Reinhart und vielen weiteren Projektbeteiligten eingeweiht. Der gemeinsame Wasserzweckverband unter Beteiligung der Städte Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim, der Gemeinde Werbach sowie den Mitgliedern der Grünbachgruppe (Großrinderfeld, Grünsfeld und Wittighausen) versorgt die Bürger mit sauberem Trinkwasser. Den Anstoß zur grundlegenden Umstrukturierung der Wasserversorgung gab die 2001 verabschiedete Trinkwasserordnung, die die Beschaffenheit von Trinkwasser beschreibt. Der Behälter macht die Wasserversorgung im Mittleren Taubertal nun zukunftsfest.

Politik & Verwaltung

2020

Ein erfolgreiches Jahr im Rückblick



MÄRZ Mitten in den Vorbereitungen für die Bürgermeisterwahl trafen erste Warnhinweise bezüglich des neu entdeckten Coronavirus ein. Infolgedessen wurde Brief-



wahl empfohlen und ein großer Teil der Bürgerinnen und Bürger von Lauda-Königshofen machte von dieser einfachen Wahlmöglichkeit Gebrauch.



APRIL Corona brachte das kulturelle und gesellschaftliche Leben (nicht nur) in Lauda-Königshofen zum Stillstand. Auch das diesjährige Weinfest musste frühzeitig abgesagt werden. Stattdessen erhielten alle Weingenießer im Frühjahr die Gelegenheit, bei der "Interaktiven Weinprobe" erlesene Weine zu verkosten und dabei – präsentiert von der Badischen Weinkönigin Sina Erdrich und den jeweiligen Weinbaubetrieben – viel Wissenswertes über den heimischen Weinanbau zu lernen. Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen!



MAI In der Nacht vom 2. auf den 3. Mai endete die 16-jährige Amtszeit von Bürgermeister Thomas Maertens. Eine seiner letzten Amtstermine war die Teilnahme an der Gesellschafterversammlung des i_Park Tauberfranken, für den er sich tatkräftig einsetzte.

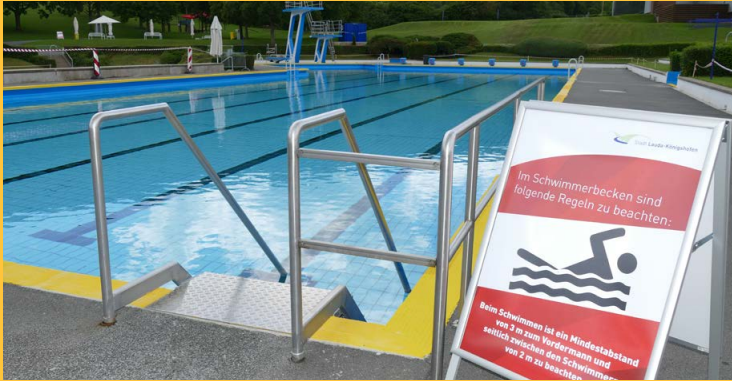


MAI Dr. Lukas Braun gewann den zweiten Wahlgang der Bürgermeisterwahl und trat am 3. Mai die Nachfolge von Thomas Maertens als Bürgermeister der Stadt Lauda-Königshofen an. Die Amtseinführung fand würdevoll und feierlich, aber im kleinen Rahmen statt.

Politik & Verwaltung

2020

Ein erfolgreiches Jahr im Rückblick



JUNI Unter schwierigen Bedingungen öffnete das Terrassenfreibad als eines der ersten Freibäder im Landkreis seine Pforten. Durch die notwendige Umsetzung der geltenden Hygieneverordnungen mussten sich Badbesucher zwar auf Veränderungen im Badebetrieb einstellen, doch schnell arrangierten sich die Gäste mit den Auflagen. Diese sahen zum Beispiel eine Begrenzung der Schwimmer pro Becken oder eine Sperrung der Sprungtürme vor. Auf knapp 25.000 Badegäste kam das Freibad in der diesjährigen Saison, was ungefähr der Hälfte der Durchschnittswerte der letzten 20 Jahre entspricht.



JULI Die "Taubertäler Kulturtage" in Zusammenarbeit mit GH Prosound trafen den Geschmack des Publikums und so verwandelte sich das Königshöfer Messegelände für mehrere Tage zu **der** zentralen Event-Location im



Main-Tauber-Kreis. Unter anderem heizten die Show-Acts J.B.O., Gestört aber Geil oder Sebastian Reich und Amanda die Stimmung an. Für eine Neuauflage im nächsten Jahr ist die Stadt offen.



AUGUST Die Sommerferien wurden sinnvoll genutzt, um die Schulen mit moderner Netzwerk-Infrastruktur auszustatten. Im Rahmen des "Digitalpakts Schule" erhielt der Schulstandort Lauda-Königshofen Fördermittel in Höhe von 685.300 Euro.



AUGUST Auch wenn das Kinderferienprogramm in seiner regulären Form nicht stattfinden konnte, brachten sich einige Einrichtungen und Einzelpersonen engagiert ein, um eigene Programmpunkte auf die Beine zu stellen (hier die Mobile Jugendarbeit Lauda-Königshofen).

Politik & Verwaltung

2020

Ein erfolgreiches Jahr im Rückblick



SEPTEMBER Nach der Entscheidung von Bund und Ländern, Großveranstaltungen bis Ende Oktober zu verbieten, musste Bürgermeister Lukas Braun im Juni schweren Herzens die Absage der Königshöfer Messe verkünden. Doch im kleinen Stil wurde dennoch gefeiert: Dank der Unterstützung durch den SV und TV Königshöfen fand im September ein kompaktes Ersatzprogramm statt. Von September bis Oktober besuchten zudem zahlreiche Markthändler die Messestadt Königshofen, um die "längste Messe aller Zeiten" abzuhalten. Zudem avancierte die "Messebox" zu einem begehrten Mitbringsel. So kam doch ein wenig Messeflair im Taubertal auf.

OKTOBER Mit der außergewöhnlichen Projektidee "Ein Friedensteppich für Lauda-Königshofen" würdigte unser Bürgertreff Mehrgenerationenhaus am Tag der Deutschen Einheit das Gedenkjahr 2020. Das Ende des Zweiten Weltkriegs jährt sich zum 75. Mal und die deutsche Wiedervereinigung zum 30. Mal. Die überwältigende Resonanz auf die Aktion war ein eindrucksvolles Spiegelbild des großen bürgerschaftlichen Engagements vor Ort. Danke an alle beteiligten Personen, Einrichtungen, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden, Vereine, Verbände und Künstler für die hohe Qualität der Beiträge!



OKTOBER Die Personenunterführung am Bahnhof Lauda wurde nach rund anderthalbjähriger Bauzeit im Beisein zahlreicher Projektbeteiligter seiner Bestimmung übergeben. Nachdem Anfang des Jahres vier einzelne und jeweils ca. 220 Tonnen schwere Fertigsegmentblöcke unter die Gleise geschoben wurden, konnte die Unterführung im Oktober für alle Passanten und Bahnrei-



senden öffnen. Der neue Durchlass bindet den Bereich Tauberstraße an die Innenstadt an und stärkt den Wohn- und Gewerbestandort sowie den Bahnhaltelpunkt Lauda. 60 Prozent der Gesamtkosten in Höhe von 9,1 Mio. Euro wurden im Rahmen der Städtebauförderung für das Sanierungsgebiet Bahngelände übernommen. Ein Meilenstein für die Stadtentwicklung von Lauda-Königshofen!

Politik & Verwaltung

2020

Ein erfolgreiches Jahr im Rückblick

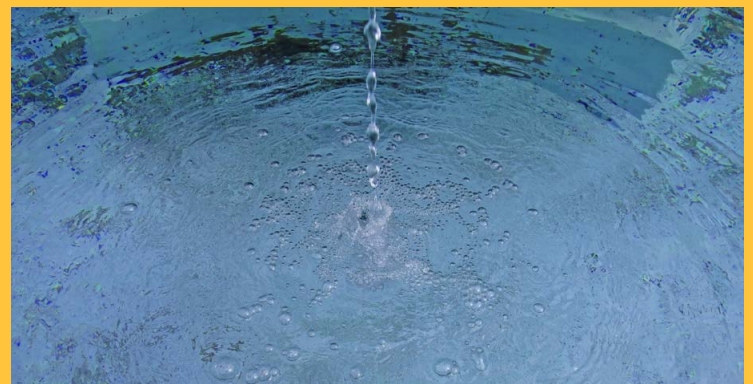


NOVEMBER Im April brachte die Stadt Lauda-Königshofen das Brettspiel "Die Händler vom Taubertal" heraus und innerhalb einer Woche war es vollständig ausverkauft. Unter anderem lobte ein Gründungsmitglied der Jury "Spiel des Jahres" das hochwertig produzierte Kennerspiel für seinen abwechslungsreichen Spielverlauf und die umfangreiche Ausstattung. Im November wurde eine zweite Auflage mit erweiterten Inhalten nachgelegt und erneut war die Auflage innerhalb kürzester Zeit restlos vergriffen. Mittlerweile hat das Spiel weit mehr als 3.500 Käufer gefunden. Dankeschön an alle Spielefans und alle lokalen Einzelhändler (hier: Moritz und Lux in Lauda), die den Verkauf unterstützten.

NOVEMBER Über die Sommermonate hinweg war Bürgermeister Dr. Lukas Braun immer wieder mit den übergeordneten Verkehrsbehörden im Kontakt und hat bei verschiedenen Gelegenheiten auf die Dringlichkeit einer Tempo-30-Regelung innerhalb der Gerlachsheimer Ortsdurchfahrt hingewiesen. Nun fiel die Mühe auf fruchtbaren Boden. Die verkehrsrechtliche Anordnung des Verkehrsamts in Tauberbischofsheim ist zunächst auf ein Jahr befristet, aber viele Beteiligte sind überzeugt, dass sie dauerhaft zu mehr Verkehrssicherheit, vor allem an der Engstelle in der Würzburger Straße, beitragen kann.



NOVEMBER Der Online-Digitaldialog zum digitalen Wandel in Lauda-Königshofen legte einen erfolgreichen Auftakt hin. Am Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Hochschule Furtwangen beteiligten sich zahlreiche engagierte Bürger – Corona-bedingt ausschließlich als Onlinekonferenz und nicht in Präsenzform. Bereits in den Sommermonaten wurden knapp 500 Fragebögen ausgewertet. Die Rückmeldungen ermutigen die Stadt, den Ausbau der digitalen Services weiterhin auszubauen.



DEZEMBER Der Gemeinderat beschloss Erhöhungen bei den Bezugspreisen für Trinkwasser und Schmutzwasser sowie für Grundsteuer. Auch die Bestattungsgebühren werden angepasst. Die finanzielle Situation und die Rückmeldungen von Gemeindeprüfanstalt und Rechtsaufsichtsbehörden lassen keine andere Wahl als eine Gebührenerhöhung zu. Die Erhöhung ist auch deshalb notwendig, um auch weiterhin vom Land entsprechende Zuschüsse bei den kommunalen Projekten zu erhalten.

Politik & Verwaltung

2021

Was im nächsten Jahr wichtig wird



SCHULENTWICKLUNG Wie wird der Schulcampus in Lauda in Zukunft aussehen? Im Rahmen eines Architektenwettbewerbs wurde 2020 die beste Idee gesucht, die nun 2021 unter Berücksichtigung aller Aspekte weiterentwickelt wird. Durch eine umfassende Erweiterung soll die Josef-Schmitt-Realschule bedarfsgerecht ausgebaut werden. Dabei entstehen neue Klassen- und Funktionsräume, die moderne Lernformen ermöglichen.

KINDERGARTENENTWICKLUNG Der Kindergarten St. Josef in Lauda wird an die Anforderungen der Brandschutzauflagen angepasst und so fit für die Zukunft gemacht. Für Ende 2021 ist zudem die Fertigstellung des Kindergartens Unterm Regenbogen geplant. Die für die Erweiterung gewählte Holzbauweise wirkt sich positiv auf das Lern- und Spielerlebnis der Kinder aus. Die Baumaßnahme mit Gesamtbaukosten von knapp 2 Mio. Euro wird mit einer Investitionshilfe in Höhe von 775.000 Euro aus dem Ausgleichsstock gefördert. Mit der Investition sieht sich die Stadt bei der Bedarfsdeckung nachhaltig gut aufgestellt.



SANIERUNGSGEBIET HEXENSTOCK

Als erste größere Maßnahme im Sanierungsgebiet "Eisenbahnvorstadt/Hexenstock" wurde die Sanierung der Eisenbahnstraße kürzlich abgeschlossen. Neue Straßenlaternen sorgen jetzt für ein helles und modernes Ambiente, außerdem wertet die fußgängerzonen-ähnliche Gestaltung das Erscheinungsbild entscheidend auf. Die Bilder zeigen einen Vorher-Nachher-Vergleich.

2021 wird die bauliche Planung weiterer Abschnitte im genannten Sanierungsgebiet fortgeführt. Voraussichtlich für 2022 ist dann die Neugestaltung der Bereiche Hexenstock, Am Taubersteg und Am Lagerhaus geplant.



WEITERENTWICKLUNG DES BAHNAREALS Nach Öffnung der Personenunterführung folgen als nächste Schritte der Bau eines Park-And-Ride-Parkplatzes mit Zufahrt von der Inselstraße, der Zugang zur Unterführung über eine Treppe oder Rampe, die Errichtung einer vollautomatischen, selbstreinigenden Toilettenanlage, ein Fahrradabstellplatz, eine Beleuchtung sowie eine Begrünung. Alles in allem wird das Bahnareal auch optisch eine massive Aufwertung erfahren.

Politik & Verwaltung



Lauda-Königshofen

SMART

WIE GEHT ES 2021 WEITER?

Digitalisierung ganz konkret

Rück- und Ausblick auf das Forschungsprojekt "Digitaldialog 21" zur gemeinsamen Gestaltung des digitalen Wandels im ländlichen Raum

Der digitale Wandel stellt einerseits den ländlichen Raum vor besondere Herausforderungen. Er eröffnet andererseits jedoch auch neue Möglichkeiten und Perspektiven. Die Stadt Lauda-Königshofen möchte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern den Prozess aktiv mitgestalten und beteiligt sich daher am Forschungsprojekt „Digitaldialog 21“ der Hochschule Furtwangen. Finanziert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg aus Mitteln der Landesdigitalisierungsstrategie digital@bw, versteht sich das Projekt als Stimmungsbarometer zum digitalen Wandel mit besonderem Fokus auf den ländlichen Raum. Ziel ist es, ein reichhaltiges Stimmungsbild bei der Bürgerschaft einzuholen, aber auch gemeinsam Möglichkeiten und Ideen zur Gestaltung des digitalen Wandels zu diskutieren.

Die Bürgerschaft wird miteinbezogen

Die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie haben in den letzten Monaten nicht nur die Bedeutung

der Digitalisierung für das öffentliche und private Leben vor Augen geführt, sondern auch das viel zitierte Brennglas auf die Herausforderungen des digitalen Wandels und den Aufholbedarf in vielen Bereichen geworfen. Fast über Nacht wurden digitale Möglichkeiten zu alternativen Notwendigkeiten. Der zweifelsfreie große Nutzen der Digitalisierung auch nach Corona ist unbestritten. Digitale Technologien und Anwendungen haben auch schon in den letzten Jahren unseren Alltag nachhaltig verändert. Der digitale Wandel ist jedoch kein Naturereignis, daher ist es besonders in der aktuellen Situation wichtig, alle Mitbürger mitzunehmen und gemeinsam Gestaltungsoptionen zu entwickeln, so die Initiatoren des Forschungsprojekts.

Online-Angebote statt Präsenzveranstaltungen

Ursprünglich war der Plan des Forschungsteams der Hochschule Furtwangen, die Meinungen und Ideen möglichst vieler Mitbürger in zahlreichen Bürgerdialogen und Workshop-Veranstaltungen in Präsenz zu diskutieren. In 2020 war dies aufgrund der Beschränkungen leider nicht wie geplant möglich und die Beteiligungsangebote mussten zwangsläufig erweitert werden. Besonders durch das Engagement und die Unterstützung der 12 Ko-

Politik & Verwaltung

operationskommunen aus dem ländlichen Raum, darunter auch die Stadt Lauda-Königshofen, wurde hier ein vielfältiges analoges sowie digitales Angebot zur Beteiligung geschaffen. Im Laufe des Sommers beteiligten sich über 2.700 Bürger (alleine rund 500 in Lauda-Königshofen) an einer Haushaltsbefragung zum digitalen Wandel, sowohl online als auch in Papierform.

Zudem wurden in den Kooperationskommunen in digitalen und analogen Bürgerdialogen im Herbst diesen Jahres auch unter den besonderen Bedingungen, u. a. mit einer Videokonferenz mit Teilnehmern aus Lauda-Königshofen, konstruktiv zu den Herausforderungen und Potenzialen der Digitalisierung diskutiert. Es konnte daher ein sehr reichhaltiges Stimmungsbild mit vielfältigen Perspektiven auf den digitalen Wandel besonders auch im Kontext der aktuellen gesellschaftlichen Situation eingeholt werden.

Die rege Beteiligung der Bürgerschaft hat gezeigt, dass es hohen Bedarf und eine starke Bereitschaft an Dialog und Beteiligung bei Themen des digitalen Wandels gibt. Die Mehrzahl der Befragten steht der Digitalisierung grundsätzlich sehr positiv gegenüber, sieht jedoch auch eine Wichtigkeit darin, alle Bürger einzubinden, um (neue) soziale Ungleichheiten zu vermeiden. Die Zwischenauswertung speziell für Lauda-Königshofen ergab sogar, dass die hiesige Bürgerschaft der Digitalisierung grundsätzlich offener gegenübersteht im Vergleich zu anderen Kommunen.

Was ist 2021 geplant?

Am 3.12.2020 wurde in einem virtuellen Treffen mit den Vertretern der teilnehmenden Kommunen Erfahrungen ausgetauscht und die weiteren Schritte im Projekt diskutiert. Trotz der besonderen Umstände der zurückliegenden Monate ist die Bilanz sehr positiv und durch die Erweiterungen des Beteiligungsangebotes wurden auch neue Möglichkeiten erprobt, die Bürger zukünftig an Prozessen zu beteiligen. Die erste Projektphase war bewusst sehr offen gestaltet. 2021 wird jedoch mit verstärktem Themenfokus auf Basis der bisherigen Ergebnisse weiterdiskutiert.

Zu Beginn des nächsten Jahres werden die bisherigen Projektergebnisse allen Bürgern online und in Papierform zur Verfügung gestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines Online-Diskussionsforums dem Team der Hochschule Furtwangen zu den Ergebnissen Rückmeldung zu geben bzw. diese miteinander zu diskutieren. Im Frühjahr 2021 folgt eine Wiederholungsbefragung, sowie eine zweite Runde an Bürgerdialogen mit spezifischen Themenfokus. Darüber hinaus ist ein regelmäßiges Treffen eines übergreifenden „Parlament“ aus Bürgervertretern der 12 Kooperationskommunen geplant, um Themen des digitalen Wandels im ländlichen Raums zu diskutieren und Handlungsempfehlungen für die Landesregierung zu formulieren. Das Team der Hochschule Furtwangen und der Stadt Lauda-Königshofen freuen sich auf zahlreiche spannende Dialoge!

Jetzt neu: Termin online vereinbaren & Wartezeiten verkürzen

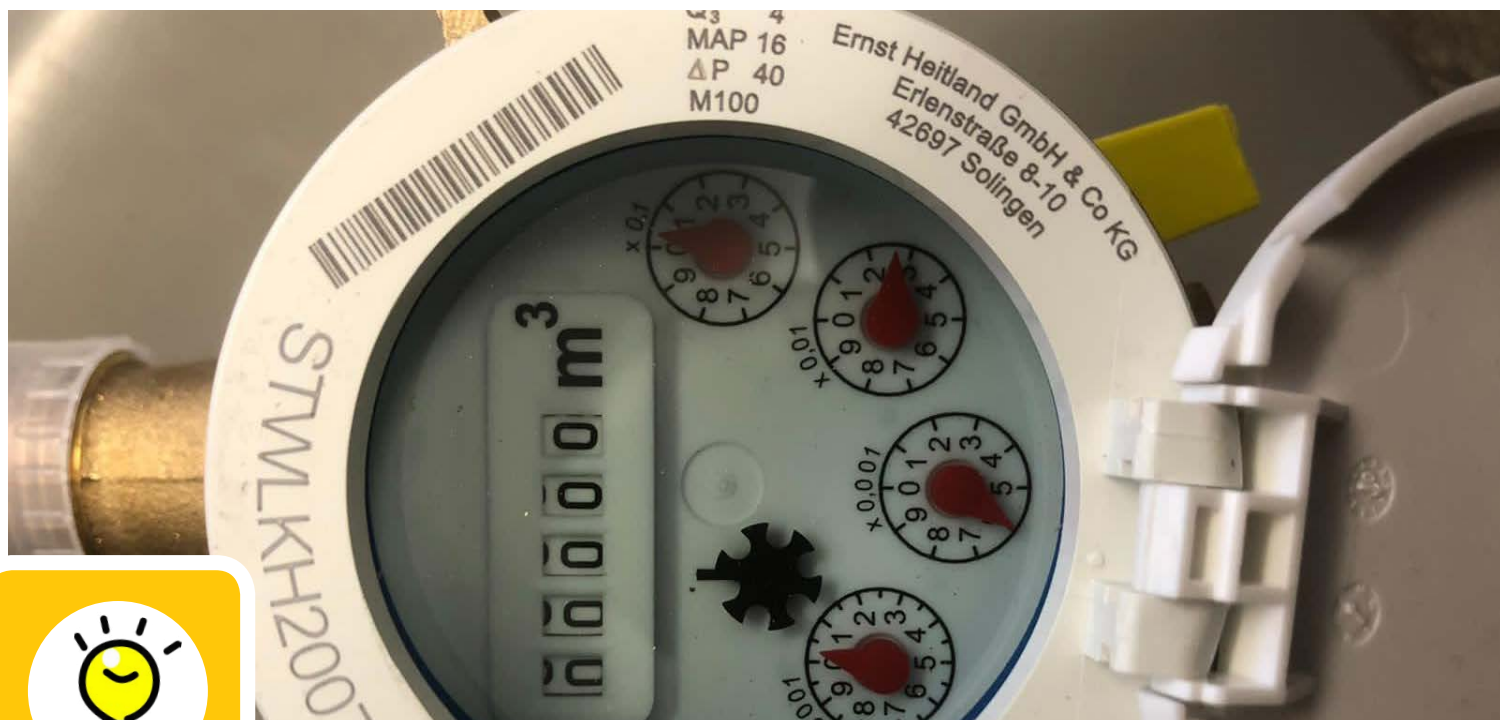
Ab sofort können Sie auch online einen Termin vereinbaren!

Auch wenn das Rathaus in Lauda und die Verwaltungsstelle in Königshofen derzeit nicht frei zugänglich sind, sind wir selbstverständlich weiterhin für Ihre Anliegen da und ermöglichen Ihnen, Wartezeiten vor Ort deutlich zu verkürzen. Für Terminvereinbarungen im Bürgerbüro steht Ihnen neben den Rufnummern 09343 501-5323, 501-5324 und 501-5325 jetzt eine weitere Möglichkeit zur Verfügung, mit der Sie mit der Stadtverwaltung Kontakt aufnehmen können. Nutzen Sie hierfür den neuen Bürgerservice auf www.lauda-koenigshofen.de/termin-vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Politik & Verwaltung



Lauda-Königshofen
SMART

Wasserzählerstände online melden: Smarter Service der Stadtwerke wird gut angenommen

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die alljährliche Jahresablesung der Wasserzählerstände steht an. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren werden in diesem Jahr erstmals keine Ableser vorbeikommen. Die Stadtwerke Lauda-Königshofen haben sich dazu entschlossen, die Kundenselbstablesung einzuführen.

Der Vorteil: Die Bürger müssen nicht mehr auf den Ableser warten und keine Termine mehr einplanen. Alle Kunden wurden mit einem Informationsschreiben und einer Rücksendekarte informiert, die Zählerstände selbst abzulesen und diese Zählerstände entweder per Postkarte zurückzusenden oder die Zählerstände im Internet einzugeben. Dazu steht auf dem Schreiben ein entsprechender einmal zu nutzender Zugangscode. Die Internetadresse lautet www.lauda-koenigshofen.de/stadtwerke.

Bereits rund 55 Prozent aller Bürger haben von der neuen und einfachen Möglichkeit der Online-Selbsterfassung Gebrauch gemacht. Alle übrigen Kunden werden gebeten, die Zählerstände bis spätestens 19. Dezember 2020 mitzuteilen – entweder mit beigefügter Karte oder per Internet. Damit die Jahresabrechnung 2020 rechtzeitig versendet werden kann, ist die Einhaltung dieses Termins sehr wichtig, da andernfalls der Verbrauch ge-

schätzt werden muss. Für das Verständnis und die Mit-hilfe bedanken sich die Stadtwerke Lauda-Königshofen ganz herzlich.

► [Hier Zählerstand melden](#)

Stadtverwaltung im Notdienst erreichbar

Aufgrund des bundesweiten Lockdowns zur Eindämmung des Corona-Virus und der Empfehlung der Bundesregierung zur Schließung von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen bleibt die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen von Dienstag, 22.12.2020 – Donnerstag, 31.12.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Zentrale ist telefonisch unter der Nummer 09343 / 501-0 oder per E-Mail unter post@lauda-koenigshofen.de zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar. Für wichtige und unaufschiebbare Angelegenheiten hat die Stadtverwaltung einen Notdienst eingerichtet.

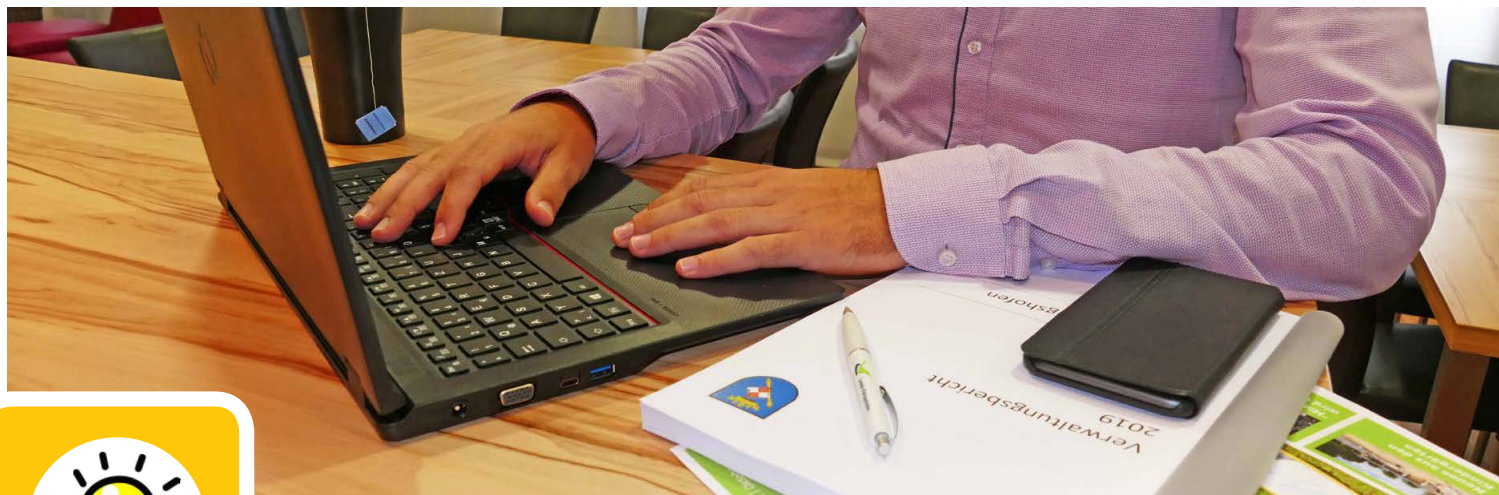
Rufbereitschaft Standesamt Lauda-Königshofen

Am Samstag, 26. Dezember von 9 bis 16 Uhr ist das Standesamt Lauda-Königshofen in dringenden Fällen zwischen 9 und 16 Uhr unter Tel. 09343 501-5321 erreichbar.

Verwaltungsstelle Königshofen geschlossen

Die Verwaltungsstelle Königshofen ist vom 28. Dezember 2020 bis einschließlich 07. Januar 2021 geschlossen.

Politik & Verwaltung



Lauda-Königshofen
SMART

Transparente und digitale Gremienarbeit mit dem Ratsinfosystem

Mit der Einführung des neuen Bürger- und Ratsinfosystems unternimmt die Stadt Lauda-Königshofen einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. Das Portal, das seit kurzem online zur Verfügung steht, ermöglicht eine transparente und moderne Gremienarbeit und spart überdies Papierressourcen, da Gemeinderatsvorlagen künftig nicht mehr auf dem Postweg versandt werden müssen. Für die Zukunft ist die Umstellung auf eine vollständig papierlose Ratsarbeit geplant, sodass die Stadt damit einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Interessierte Bürger erhalten im neuen Portal Informationen zu den bevorstehenden Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Neben den Vorlagen der einzelnen Tagesordnungspunkte finden sich auch begleitende Beratungsunterlagen, die zu einer vertieften Einarbeitung in den Sachstand der zu behandelnden Projekte einladen. Im Rückblick auf vergangene Sitzung können darüber hinaus die getroffenen Beschlüsse eingesehen werden.

Bürgermeister Dr. Lukas Braun: "Das neue Ratsinfoportal ist bürgerfreundlich und orientiert sich an den Bedürfnissen einer smarten Kommune. Das Angebot ergänzt die neuen digitalen Bürgerservices, die wir 2021 weiter ausbauen möchten. Schon jetzt können die Bürgerinnen und Bürger von Lauda-Königshofen zum Beispiel online Termine beim Standesamt, Bürgerbüro und bei der Grundbucheinsichtsstelle vereinbaren oder ihren Wasserzählerstand online melden. Dass diese Serviceleistungen gut angenommen werden, beweist, dass wir auf dem richtigen Weg sind."

Mit Hinblick auf die geltende Coronaverordnung weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass Sitzungen des Gemeinderats als privilegierte Veranstaltungen nicht der Ausgangssperre unterliegen und somit auch nach 20.00 Uhr stattfinden dürfen. Selbstverständlich ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, die Sitzungen auch weiterhin wie gewohnt vor Ort zu besuchen. Der direkte Heimweg (mit einem Verkehrsmittel oder zu Fuß) von einer Sitzung nach Hause ist ausdrücklich mit der Verordnung vereinbar.

► [Zum Bürger- und Ratsinfosystem](#)

Stellenanzeige

Die Stadt Lauda-Königshofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Marktmeister/Veranstaltungsleiter (m/w/d).

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie ► [hier](#).



Politik & Verwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben
- Richtlinien über die Aufgaben und Inhalte des Newsletters
- Hebesatzsatzung
- Abwassersatzung
- Wasserversorgungssatzung
- Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Lauda-Königshofen für das Wirtschaftsjahr 2019
- 4. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung) vom 28.11.2005
- Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Lauda-Königshofen

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

Aus dem Fundbüro

Aktuelle Fundstücke

Im Fundbüro der Stadt Lauda-Königshofen wurden kürzlich folgende Fundstücke abgegeben:

- Diverse Schlüssel, Brillen, Geldbeutel und Handys
- Portabler DVD-Player, Musikbox, Sporttasche

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich. Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327

BürgerService



"VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE"

Kunterbuntes Betreuungsangebot

Die „Verlässliche Grundschule“ ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

An den Grundschulen in Lauda-Königshofen wird jeden Tag viel Wissen vermittelt. Gleichzeitig geht es dort abwechslungsreich und kunterbunt zu. Das Betreuungsangebot im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule" erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ist für viele Eltern nicht mehr wegzudenken.

Kürzlich ließen die Kinder der Grundschule Oberlaua ihrer Kreativität freien Lauf und bastelten mit Pinseln, Fingerfarben, Stoffstiften und sichtlich viel Spaß bunte Stoffmasken (siehe Bild). Organisiert von Freizeitpädagogin Veronique Link und unter der Anleitung von Betreuerin Claudia Roth, machten sich die kleinen Künstler mit großer Begeisterung ans Werk. Neben spielerischen und künstlerischen Ideen wie diesen stehen bei der "Verlässlichen Grundschule" mitunter auch spannende Freizeitaktivitäten auf dem Programm.

Wie läuft die Betreuung ab?

Die Kinder werden in der Regel in Räumen oder auf dem Schulhof der Grundschule betreut. Die Betreuungszeit

endet spätestens um 14 Uhr. In der Regel werden die Schüler dann von einem Elternteil oder einer anderen abholberechtigten Person abgeholt. Das Angebot findet im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule" statt – einer Initiative des Landes Baden-Württemberg – und wird je nach Grundschulstandort unmittelbar vor und/oder nach dem vormittäglichen Unterricht durchgeführt. Für die Organisation ist die Stadt Lauda-Königshofen als Schulträger zuständig, die das Angebot bereits seit dem Schuljahr 2000/2001 anbietet. Das kostenpflichtige Angebot versteht sich als Lösung für die Herausforderung, vor der viele Mütter und Väter heutzutage stehen, und steht allen Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Schulstandorte zur Verfügung.

Sie möchten Ihr Kind anmelden?

Wer sich dafür interessiert, seine Tochter oder seinen Sohn für die Betreuung anzumelden, kann gerne mit dem jeweiligen Schulsekretariat Kontakt aufnehmen. Im persönlichen Gespräch werden dann nähere Einzelheiten und mögliche buchbare Termine erläutert.

BürgerService



FESTLICHE BELEUCHTUNG

Adventsflair im Weinort Beckstein

In der gesamten Ortsdurchfahrt von Beckstein sorgen neue LED-Lichterketten für tollen Adventszauber.

Bei der Präsentation der neuen LED-Beleuchtung hob Ortsvorsteher Philipp Hahn die gute Unterstützung durch den städtischen Bauhof hervor und bedankte sich beim Gemeinderat, bei der Stadtverwaltung und dem Heimat- und Verkehrsverein, der sich mit 1.000 Euro an der Neuanschaffung beteiligte. Durch die tatkräftige Zusammenarbeit habe man alle Lichterketten rechtzeitig zum ersten Advent in Betrieb nehmen können – sehr zur Freude der örtlichen Bevölkerung, wie er betont. Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Fachbereichsleiterin

Sabine Baumeister überzeugten sich vor Ort von dem festlichen Lichterglanz und freuten sich über die gelungene Verschönerungsmaßnahme. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 6.000 Euro.

Eigentlich war für den zweiten und dritten Adventssonntag die Durchführung eines "Weihnachtsmarktes to go" geplant. Doch aufgrund der kurzfristig in Kraft getretenen Corona-Verordnung war man gezwungen, die Veranstaltung nicht durchzuführen. Das Organisationsteam bedankt sich für die gute Resonanz und freut sich auf ein hoffentlich feierreiches 2021!

MENSCHEN VERBINDEN

IDEEN VERSTÄRKEN

MIT MACHEN

Wir freuen uns über jeden Beitrag zur Gestaltung der Gemeinschaft!

Egal ob aktiv oder passiv, als Unternehmer oder Bürger.

Zum Wohle unserer Heimat und unserer Bürger.

Bürgerstiftung



Lauda-Königshofen

BürgerService



BITTE AB DER DÄMMERUNG DEM WALD FERNBLEIBEN

Rücksichtnahme auf das Wild

Die Stadt Lauda-Königshofen bittet die Bürgerschaft um ein achtsames Verhalten gerade jetzt zu Jagdzeiten: Bleiben Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und für den Erhalt eines gesunden und artenreichen Wildbestandes bereits ab der Dämmerung dem Wald und Waldrand fern!

Seit Beginn der Corona-Pandemie trifft man vermehrt Spaziergänger, Jogger, Mountainbiker, Hundehalter und sonstige Naturfreunde zu allen Tag- und Nachtzeiten im Wald an. Was viele nicht wissen, ist, dass vom Beginn der Abend- bis in die Morgendämmerung das Wild vermehrt auf Nahrungssuche unterwegs ist. Vor Menschen und ganz besonders vor Hunden hat das Wild jedoch große Angst und flüchtet unweigerlich in ihre immer seltener werdenden, ruhigen Rückzugsflächen, die sogenannten Einstände. Dort kann es dann zu Verbisschäden an den jungen Bäumen kommen. Viel lieber würden die Tiere ihren Hunger in den Feldern stillen, aber dazu benötigen sie Ruhe.

Was die Gesetzeslage besagt

Das Befahren von Waldwegen ist ganztägig strafbar. Leider kommt es hier immer wieder zu vermeidbaren Wil-

dunfällen. In einem Revier von Lauda sind auf derart gesperrten Wegen in kürzester Zeit drei Rehe überfahren worden. Hunde dürfen nach dem Jagdgesetz nur innerhalb des sicheren Einwirkungsbereiches des Besitzers frei laufen. Im vergangenen Jahr wurden wiederholt Rehe von Hunden gefangen und kamen dann kläglich zu Tode. Auch liegengebliebene Elektrozäune stellen für das Rehwild oftmals ein tödliches Problem dar.

Nach § 37 des Landeswaldgesetzes Baden-Württemberg ist es verboten, auf Wegen unter zwei Metern Breite mit dem Fahrrad zu fahren. Leider halten sich nicht alle Mountainbiker an dieses Verbot und fahren auf Pfaden quer durch die Einstände des Wildes. Die Wildtiere flüchten sodann in Panik und verbrauchen dabei ihre Energie, die sie eigentlich bräuchten, um die kalte Jahreszeit schadlos zu überstehen.

Warnschilder beachten

Im Herbst und Winter sind die Jäger dazu angehalten, den gesetzlich geforderten Abschuss zu erfüllen. Der Wildschweinbestand hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Aufgrund vermehrter Wildschäden in den Feldern und der drohenden Schweinepest in unserer

BürgerService

Region sind die Jäger berechtigt, jetzt auch mit Nacht-sichtgeräten das Schwarzwild zu bejagen. Die Gefahr, dass dabei ein nächtlicher Spaziergänger angeschossen wird, ist trotz aller Achtsamkeit besonders groß. Bei Treibjagden auf Wildsauern werden von den Jagdpächtern die Wege mit Warnschildern versehen. Wer diese Warnung ignoriert, begibt sich unweigerlich in die Gefahr, von einer Kugel getroffen zu werden. Beachten Sie daher die Warnschilder und bleiben zu ihrer Sicherheit dieser Region fern.

Die Stadt Lauda-Königshofen bittet die Bürgerschaft aufgrund der genannten Gefahren um besondere Rücksichtnahme und Sensibilität und bedankt sich bei den Jagdpächtern für die entsprechenden Hinweise.



Appell an alle Hundehalter

Die Weinberge von Lauda-Königshofen bieten auch jetzt in der kühlen Jahreszeit beste Voraussetzungen für Erholung und Entspannung. Wir möchten alle Hundehalter aber freundlich darum bitten, Hundekotbeutel fachgerecht über den Hausmüll oder die zahlreichen im Stadtgebiet vorhandenen „Hundetoiletten“ zu entsorgen. Vielen Dank!

Silvester: Stadt ruft zu Rücksicht auf

Am 31. Dezember ist es wieder so weit: Der Jahreswechsel wird allerorts unter Berücksichtigung der geltenden Auflagen gefeiert. Traditionell geht damit ein buntes Feuerwerk mit allerhand Knallkörpern einher. In diesem Jahr wird die Bevölkerung gebeten, auf das Zünden von Feuerwerkskörpern zu verzichten. Der Verkauf ist in diesem Jahr zwar ohnehin verboten, aber auch



die anderweitige Beschaffung oder den Verbrauch von Altbeständen sollte in Anbetracht der Situation in den Krankenhäusern verzichtet werden.

Ärzte im Januar

Praxis Dr. med. Arnd-Dieter Saager/Annan:
Urlaub bis 06. Januar

Bürger-service



STADTBÜCHEREI DERZEIT GESCHLOSSEN

Aktion "Wunschbuch" geht 2021 weiter

Im Zuge des Lockdowns bleibt die Stadtbücherei Lauda-Königshofen seit Mittwoch, 16. Dezember geschlossen. Alle ausgeliehenen Medien werden automatisch bis Ende Januar verlängert. Die Aktion "Wunschbuch", die sich bislang einer sehr großen Beliebtheit erfreut, wird in Kürze fortgeführt.

Die Stadtbücherei Lauda-Königshofen überrascht ihre Leserinnen und Leser immer wieder mit außergewöhnlichen Ideen. So ist im letzten Jahr die Aktion „Wunschbuch“ entstanden, bei der die Leser bestimmte Neuerscheinungen für den Bücherbestand der Bücherei spenden konnten. Aufgrund der guten Resonanz wurde die Idee in diesem Advent fortgeführt.

Da die Leser seit Jahren das gut gepflegte und aktuelle Sortiment an Büchern, CDs und DVDs schätzen, lädt das Team dazu ein, die Arbeit der Stadtbücherei auf besondere Weise zu unterstützen. Büchereileiterin Swantje Jas erklärt: „Gerade jetzt gibt es wundervolle Neuerscheinungen in Hülle und Fülle. Hier kommen die Besucher der Stadtbücherei ins Spiel, denn sie selbst können mit einer Buchspende bestimmen, welche neuen Titel ins Sortiment aufgenommen werden und gemeinsam auch

andere Leser an den Leseneuheiten teilhaben lassen.“ So läuft es ab: Im Vorraum der Bücherei werden „Wunschbücher“ präsentiert. Die Anschaffung dieser Titel liegt der Bücherei sehr am Herzen. Wenn man ein „Wunschbuch“ gefunden hat, das man gerne der Bücherei spenden möchte, hängt man das Blatt im Foyer einfach ab und bringt es zur Servicetheke. Um alles Weitere kümmern sich die Mitarbeiterinnen der Bücherei. Selbstverständlich haben Spender das Erstleserecht und werden – sofern gewünscht – im Buch als Spender erwähnt. Die Aktion wird zu gegebener Zeit wieder aufgenommen. Das Team der Stadtbücherei freut sich schon jetzt auf einen regen Zuspruch, sodass sich alle „Leseträume“ möglichst bald erfüllen!

Stoffbeutel für "Kettenleser"

Übrigens: Damit man sich mit Büchern und Medien so richtig eindecken kann, gibt es ab sofort die passenden Stofftaschen mit einem lustigen Spruch, der sich an alle "Kettenleser" richtet. Die hochwertig bedruckten Beutel sind ab sofort für 1,50 Euro vor Ort erhältlich. Das Team der Stadtbücherei wünscht allen Bücherwürmern schöne Weihnachten und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen im neuen Jahr!

BürgerService

Infotag am Samstag 30.01.2021 an der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim

Nach Abschluss einer allgemeinbildenden Schule bietet das berufliche Schulwesen den Schulabgängerinnen und Schulabgängern vielfältige Möglichkeiten, zusätzliche Qualifikationen zu erlangen. Die Gewerbliche Schule Tauberbischofsheim, Wolfstalflurstraße 9 veranstaltet für alle interessierten Eltern und Schüler am Samstag, 30. Januar 2021 von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr einen Informationstag für folgende Schularten:

Technisches Gymnasium (Profil Technik und Management)

Das dreijährige Technische Gymnasium führt Schülerinnen und Schüler mit einem Mittleren Bildungsabschluss zum Abitur, also zur Allgemeinen Hochschulreife. Diese berechtigt zum Studium an allen Hochschulen. Das im Main-Tauber-Kreis einzigartige Profil Technik und Management verknüpft technische und betriebswirtschaftliche Inhalte. Es schafft somit die Grundlage für technische, sowie für betriebswirtschaftliche Studiengänge. Als Zugangsvoraussetzung wird ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch vorausgesetzt.

Technisches Berufskolleg I/II

Wer sich für eine Ausbildung für anspruchsvolle technische Berufe insbesondere im IT- und Mediumfeld interessiert und gleichzeitig die Fachhochschulreife erwerben möchte, um sich ein späteres Studium im vor allem technischen Bereich offen zu halten, der ist in diesem Berufskolleg genau richtig. Das Technische Berufskolleg I/II (Schwerpunkt: Kommunikation und Gestaltung bzw. Computergestützte Fertigung) vermittelt Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss, gegebenenfalls über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung, berufsqualifizierende Inhalte und die Fachhochschulreife. Das Technische Berufskolleg I/II bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Studierfähigkeit zu erlangen. In den allgemeinbildenden Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch erwerben Sie das Rüstzeug für ein erfolgreiches Bestehen Fachhochschulreife-prüfung und eröffnen sich damit den Weg zu einem Studium.

Aufgrund der dynamischen Corona Entwicklung können sich noch Veränderungen ergeben. Wir bitten Sie auf der Homepage der GTB (www.gstbb.de) auf Aktualisierungen zu achten.

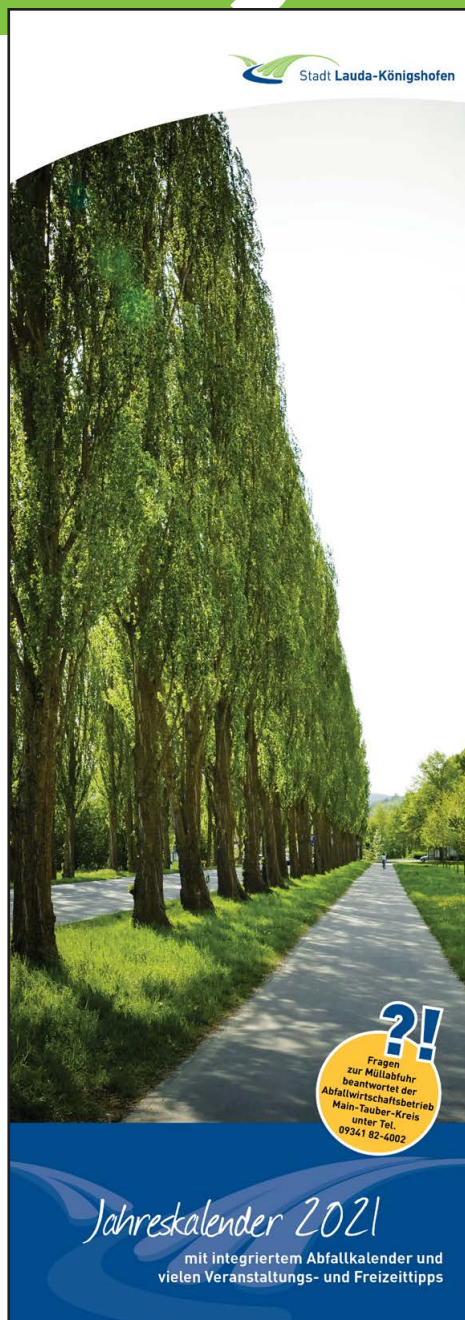


Änderungen auf der Frankenbahn-Strecke RE 8 Stuttgart – Heilbronn – Würzburg

Durch eine verbesserte Zugdisposition fahren einzelne Züge von Heilbronn nach Stuttgart in der morgendlichen Hauptverkehrszeit beschleunigt. Die Zahl der Züge bleibt unverändert. Zwischen Heilbronn und Stuttgart verkehren mit dem RE 8 tagsüber Expressverbindungen, die lediglich in Bietigheim und Ludwigsburg halten und so eine attraktive Reisezeit bieten. In der morgendlichen Hauptverkehrszeit war dies in den vergangenen Jahren allerdings nicht so. Es verkehrten bislang vor 8 Uhr ab Heilbronn nur Züge mit Halt an allen Stationen zwischen Heilbronn und Bietigheim, teilweise im Abstand weniger Minuten, was aus der Region oft kritisiert wurde. Daher werden zukünftig auch im morgendlichen Berufsverkehr die bestehenden Züge der Linie RE 8 beschleunigt, um Heilbronn zur Hauptverkehrszeit schnell an Stuttgart anzubinden und um die Betriebsqualität auf der Frankenbahn zu erhöhen. Für die Unterwegshalte verbleibt der attraktive Halbstundentakt. Dadurch würden auch die angebotenen Kapazitäten zwischen Heilbronn und Stuttgart besser auf die drei dort verkehrenden Linien RE 8, RE 10 und RB 18 verteilt.

Im kommenden Jahr 2021 führt DB Netze in den Sommerferien umfangreiche Bauarbeiten in Verbindung mit einer Streckensperrung zwischen Möckmühl und Osterburken durch. In der Zeit vom 24. Juli bis 5. September 2021 wird ein Schienenersatzverkehr zwischen Möckmühl und Osterburken eingerichtet. In der Baustellensphase werden nur vereinzelt Go-Ahead-Züge zwischen Stuttgart und Bietigheim-Bissingen verkehren, so dass die S-Bahn als Zubringer zu den Go-Ahead-Zügen dienen wird. Go-Ahead-Züge verkehren zwischen Bietigheim-Bissingen und Möckmühl einerseits und zwischen Osterburken und Würzburg andererseits.

Bürger-service



Jahreskalender 2021 ab sofort gratis erhältlich

Seit kurzem ist es wieder so weit: Die neuen Kalender können ab sofort im Laudaer Rathaus abgeholt werden. Erneut enthält der Kalender viele schöne Impressionen aus den Stadtteilen von Lauda-Königshofen – unter anderem eine Ostercollage aus Oberbalbach, sommerliche Motive aus Gerlachsheim und Unterbalbach oder ein Bild der Krippe in der Heckfelder Kirche St. Vitus. Erneut waren Hobbyfotografen aus Lauda-Königshofen und Umgebung am Gelingen des Kalenders beteiligt. Die Stadt Lauda-Königshofen bedankt sich namentlich bei Dieter Göbel und Wolfgang Brieden für die Unterstützung.

Neben den gewohnten Veranstaltungs- und Freizeittipps für das Stadtgebiet (unter Berücksichtigung der aktuellen Lage) werden auch die Abfuhrzeiten der einzelnen Wertstofftonnen und Gelben Säcke auf jeder Monatsseite abgedruckt. Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Bereitstellung der Müllabfuhrtermine ein freiwilliger Service ist. Deshalb kann trotz gewissenhafter Überprüfung aller Termine keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben übernommen werden – zum Beispiel bei etwaigen Terminverschiebungen oder -verzögerungen. Fragen zur Müllabfuhr sind daher ausschließlich an den Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis unter Tel. 09341 82-4002 zu richten. Der neue Jahreskalender bietet erneut eine hochwertige Spiralbindung, sodass das Kalendarium im XXL-Hochkantformat attraktiv zur Geltung kommt. Die Spalten zum Eintragen persönlicher Termine und Geburtstage wurden auf vielfachen Wunsch beibehalten. Der neue Jahreskalender 2021 ist noch in geringen Stückzahlen zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr) im Windfang des Eingangs zum großen Sitzungssaal erhältlich. Es wird gebeten, die Mitnahme auf den persönlichen Bedarf zu begrenzen.



Impressum

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen

Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Redaktion und Design: Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)

Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Dieter Göbel

Der nächste Newsletter erscheint Ende Januar.